

6.7.89 RN

Anke Hegener zweitbeste Bezirksliga-Spielerin

Nach Abschluß der ersten Serie in der Tischtennis-Bezirksliga belegt die Mädchen-Mannschaft des Post SV Castrop-Rauxel den fünften Platz (siehe Tabelle). Herbstmeister wurde der TSV Hagen 1860. Die Einzelbilanzen beim Post SV sehen wie folgt aus: Anke Hegener (26:3), Petra Hegener (14:12), Hong (12:11) und Kim (4:18). Mit ihrer Einzelbilanz von 26:3 Punkten belegt Anke Hegener in der Tabelle der besten zehn Spielerinnen Platz zwei. Den Spitzenplatz nimmt Manuela Jarofke vom TSV Hagen mit 25:0 Punkten für sich in Anspruch.

AUF EINEN BLICK

Tischtennis

Mädchen-Bezirksliga

(nach Abschluß der 1. Serie)

TSV Hagen 1860	10	80:20	10:0
TuS Jahn Soest	10	74:36	17:3
SF Werne	10	71:53	14:6
TuS Grundschoßtel	10	64:50	13:7
Post SV Castrop-Rauxel	10	69:56	11:9
TuS Oeventrop	10	58:59	10:10
TSV Berge 09	10	61:66	9:11
TuS Querenburg	10	46:69	6:14
TuS Ascheberg 1	10	48:64	5:15
TuS Westfalia Wethmar	10	36:75	3:17
TuS Ascheberg 2	10	19:76	2:18

RN 7.1.89

Am Wochenende Rückrunden-Start der Tischtennispieler

ATS Hohenlimburg der erste „Post-Jäger“

Bereits am ersten Januar-Wochenende wird die Rückrunde für die Tischtennispieler des Postsportvereins eingeläutet. Dabei muß man nach der kurzen Vorbereitungszeit auf der Hut sein, um nicht gleich böse Überraschungen zu erleben.

Herren-Bezirksliga

Dies gilt besonders für die 1. Herren-Mannschaft, die als Tabellenführer in die Rückrunde geht und natürlich gejagt wird. Zum Auftakt müssen Wagner & Co. bei ATS Hohenlimburg-Nahmer antreten. Im Hinspiel hatte man sehr viel Mühe gegen den Aufsteiger, um zu einem 9:5-Erfolg zu kommen.

In diesem Spiel ist Vorsicht geboten, denn in Hohenlim-

burg sind einige spielstarke Leute mit von der Partie. Ob die Postler, die wohl in kompletter Besetzung antreten, die Hürde Hohenlimburg nehmen werden?

Herren-Kreisliga

Mit einer ganz anderen Lage hat sich die 2. Herren-Mannschaft in der Kreisliga zu befassen. Nach den letzten Spielen in der Hinrunde wird man sich im unteren Mittelfeld wiederfinden, was noch schlimmer werden kann, wenn sich einige Spieler in ihrer Einstellung nicht ändern. Zum Rückrundenstart heißt der Gegner Holzwickede, der im Hinspiel mit 9:4 bezwungen wurde.

In der 1. Kreisklasse findet sich die 3. Herren-Mannschaft

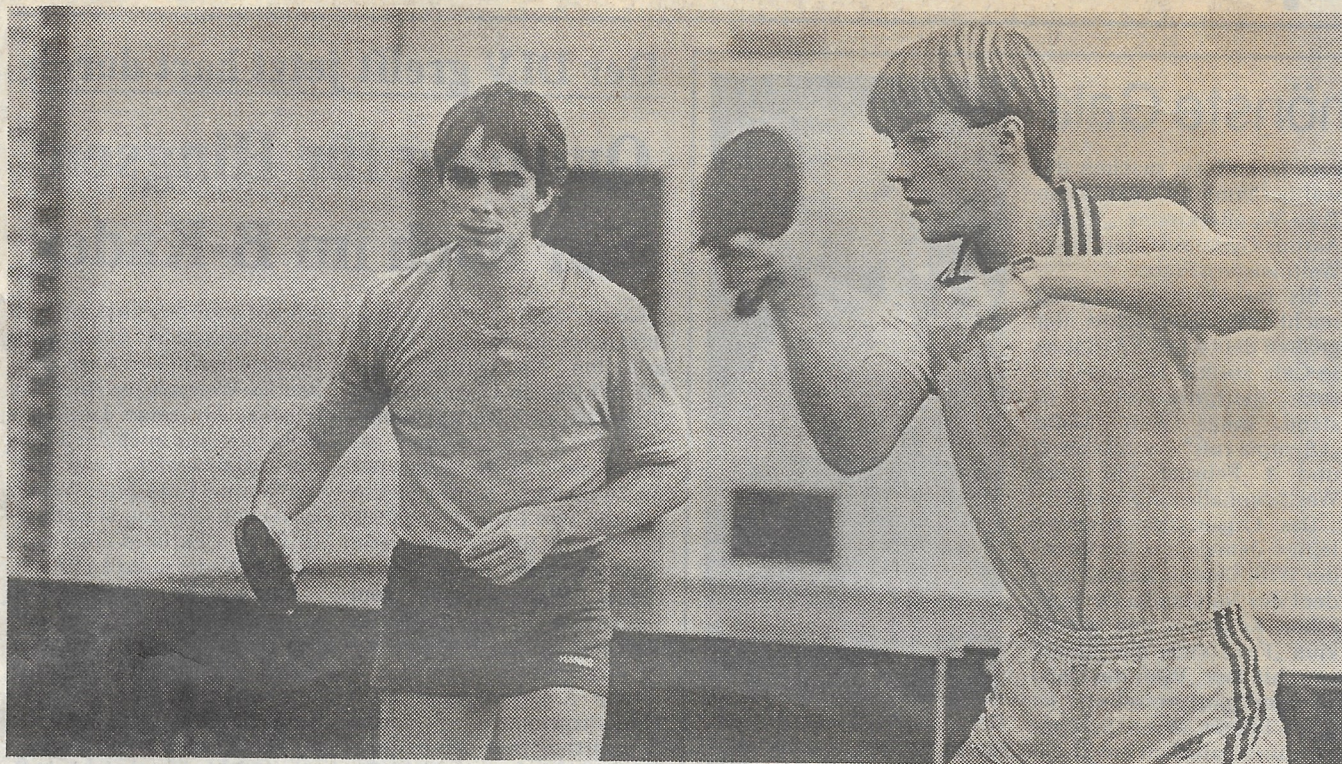
auf dem letzten Platz wieder und dürfte es schwer haben, von dort wieder wegzukommen. Gegner im ersten Spiel ist die Mannschaft von Kamen.

Damen-Bezirksklasse

Die 1. Damen-Mannschaft geht in die Rückrunde als Tabellenführer und möchte diese Position natürlich behaupten. Zum Auftaktspiel muß die Truppe um Andrea Steinke in Ascheberg spielen, wo man leicht zu zwei Punkten kommen dürfte.

Jugend

Bei den Jugendlichen spielt die 1. Jugend-Mannschaft gegen Westerfilde 2 und die 2. Jugend mißt sich mit Mengede 2. Die Schülermannschaft spielt gegen Holzwickede 5.



INGESPIELTES DUO: Waldemar Gbiorczyk und Stefan Kamischow bilden auch in der Rückrunde ein Post-Doppel. Bild: Marsula

WA 76.7.89

W CRP 1

Nummer 5

Freitag, 6. Januar 1989

Die Spätstarter wollen diesmal früh aufstehen

Rückrundenstart im Tischtennis: Postler „von oben“

Als Tabellenführer starten die ersten Damen- und Herren-Vertretungen des Post SV Castrop in die Rückrunde der Tischtennis-Saison 1988/89. Diese Positionen gilt es nun zu verteidigen. Da die Postler bisher als Spätstarter galten, dürfte dieses Unterfangen sicher nicht leicht werden. Es sei denn, sie entpuppen sich nach dem kurzen „Winterschlaf“ als Frühaufsteher.

Die 1. Herren-Garnitur hat nur einen Punkt Vorsprung vor den Verfolgern Roland Rauxel und Westfalia Somborn.

In Hohenlimburg muß dieser hauchdünne Vorteil verteidigt werden. Im Hinspiel taten sich die Postler beim 9:5 allerdings ziemlich schwer. Die Neueinstufung der Mannschaft hat keine Auswirkungen gehabt. Die Rückserie wird in der gleichen Aufstellung wie in der Hinrunde be-

stritten: Wagner, Hiller, Kamischow, Gbiorczyk, Brodowski und Skarba.

Auch bei den Damen geht die Post ab. Die Postlerinnen sind ebenfalls „Spitze“. In Ascheberg stehen Steinke, Tüllmann, Reinecke, Durak und Bürmann auf dem Prüfstand. Bei „normalem“ Spielverlauf dürften auch die Post-Damen erfolgreich in die Rückrunde starten können.

Das 2. Herren-Team steht in der Kreisliga fast schon mit

dem Rücken zur Wand. Am Sonntag (10 Uhr) erwarten die Heimischen Holzwickede, das im Hinspiel bezwungen werden konnte. Ein erneuter Erfolg würde den drohenden Fall in den Abstiegsstrudel vorerst abwenden.

In der 1. Kreisklasse erwartet die 3. Herren-Garnitur die Vertretung aus Kamen.

Nachwuchs

Auch die Nachwuchs-Spieler und -Spielerinnen können wieder zur „Pleck“ greifen: Das 1. Jungen-Team gastiert in Westerfilde, die „Zweite“ hat Heimrecht gegen Mengede. Die Schüler messen sich mit Holzwickede.

Damen und Herren des Post SV werden Favoritenrolle gerecht

Für die Tischtennispieler des Postsportvereins verlief der Rückrundenauftritt durchwachsen. Lediglich die Spitzenmannschaften des PSV konnten überzeugen. Die anderen Herrenmannschaften boten zum Teil wieder schwache Vorstellungen.

Herren-Bezirksliga

Die 1. Herren-Mannschaft zeigte bei ATS Hohenlimburg-Nahmer eine sehr gute kämpferische und spielerische Leistung und gewann hoch mit 9:1. Nachdem es zu Beginn des Spiels 1:1 stand, Sieg durch Skarba/Gbiorczyk und Niederlage durch Wagner/Hiller, waren die Gastgeber vor allen Dingen an den unteren Brettern den Postlern klar unterlegen.

Der routinierte Gerd Brosdowski und ein souverän aufspielender Uwe Skarba waren

mit die Garanten des Erfolges. Aber auch die anderen Spieler zeigten eine gute kämpferische Einstellung. Insbesondere die oberen Bretter mit Jörg Wagner und Heinz-Günter Hiller gewannen ihre Spiele gegen die Abwehrspieler von Hohenlimburg nach hartem Kampf jeweils in drei Sätzen. Auch in der Mitte waren Gbiorczyk und Kamischow nicht zu schlagen, so daß der 9:1-Sieg auch in der Höhe in Ordnung ging.

Herren-Kreisliga

Einen ganz anderen Start erlebten die Kreismannschaften des PSV. Die 2. Herren-Mannschaft schloß an die schwachen Vorstellungen der Hinrunde an und unterlag Holzwickede mit 6:9. Nach einem deutlichen 2:8-Rückstand rafften sich die Postler noch einmal auf, jedoch sprang mehr

als eine Resultatsverbesserung nicht mehr heraus. Michael Heise und Heinrich Scigaj konnten je zwei Einzelsiege erringen. Ohne den Hauch einer Chance war die 3. Garnitur beim 1:9 gegen Kamen.

Damen-Bezirksklasse

Die 1. Damen-Mannschaft hat als Tabellenführer in der Bezirksklasse auch zum Rückrundenstart weiterhin Erfolg. Bei den Damen von TuS Ascheberg kam man zu einem klaren 8:3-Erfolg, der auch in dieser Höhe verdient war. Gabi Tüllmann war auf Seiten der Postlerinnen beste Einzelspielerin.

Jugend

Auch die 1. Jugendmannschaft kam über ein 1:8 gegen die starke Jugend aus Westerfilde nicht hinaus. Mit 4:8 unterlag die 2. Jugend den Jungen aus Mengede.

RN 9.1.89

Klarer 9:1-Erfolg nach einer spannenden Partie

Der klare 9:1-Erfolg der ersten Tischtennissechse des Post SV (Bezirksliga) sagt nichts darüber aus, wie schwer man Erfolg erkämpfen mußte. Hohenlimburg-Nahmer trat erst zum vierten Mal komplett an (zweimal davon gegen den PSV). So stellten die Gastgeber die Post-Truppe aus Castrop-Rauxel doch vor erhebliche Probleme.

Hiller/Wagner verloren ihr Doppel, doch Gbiroczyk/Skarba sorgten wieder für den Ausgleich. Danach blieb's weiter ganz eng. Brosdowski entging nur knapp einer Niederlage. Hiller und Wagner lagen schon fast hoffnungslos zurück, erkämpften sich aber noch hauchdünne Siege. Überzeugen konnte dann Skarba, der zweimal ganz klar punktete.

Erst danach ließ der Widerstand der Gastgeber etwas nach. Gbiroczyk holte in einem guten Match den nächsten Punkt und Kamischow

hatte danach leichtes Spiel, bevor Brosdowski den Schlußpunkt unter eine durchaus spannende Partie setzte.

Die PSV-Damen konnten mit einem 8:3-Sieg in Ascheberg ihre Spitzenposition verteidigen. Reinke und Tüllmann blieben unbesiegt. Die restlichen Zähler „besorgten“ Steinke und Bürmann.

Die 2. Herrensechse mußte noch der 6:9-Niederlage gegen Holzwickende den Blick nach unten richten. Die PSV-Mannschaft hatte einen schlechten Start erwischt und lag sehr schnell klar zurück. Lediglich Michael Heise und Heinrich Scigaj hielten mit. Zum Schluß steuerten Horn und Wasmuth noch einen Punkt zur Resultatsverbesserung bei.

Die Post-Dritte verlor klar mit 1:9 gegen Kamen und auch bei den Jugendlichen gab's zwei Niederlagen, während die Schüler einen Sieg melden konnten.

W 72 9.1.89

RN 16.1.85

Tischtennis-Pokal: Roland Rauxel ausgeschieden

Post nach spannendem Spiel in der Endrunde

Die Postler haben es geschafft. Durch einen auchdünnen 5:4-Erfolg über Somborn erreichten sie die Endrunde des Tischtennis-Bezirkspokals.

Das Los hatte zuerst Roland Rauxel und Somborn zusammengeführt. Hier hatten die Somborner die Nase mit 5:3 vorn. Im Endspiel legten die Postler zuerst los wie die Feuerwehr. Es sah nach einem klaren Erfolg aus.

Jörg Wagner und Waldemar Gbiorczyk holten zuerst zwei sichere Siege nach Hause. Danach erhöhte Wagner sogar auf 3:0. Am Nebentisch ein gutes Match zwischen Uwe Skarba und seinem Gegner Langer.

Nur ganz knapp, mit 19:21 im „Dritten“, hatte Uwe das Nachsehen. Mit dieser Niederlage riß aber auch der Faden bei den Postlern.

Skarba, jetzt total außer Form, kassierte noch zwei Niederlagen, und auch Gbiorczyk verlor ein Spiel. Urplötzlich stand es 4:3 für Somborn. Jörg Wagner, bester Postler, schaffte den Ausgleich. So fiel die Entscheidung im letzten Match.

Erster Satz klar für „Waldi“ Gbiorczyk, der „Zweite“ ebenso klar für seinen Gegner Meißner. Im dritten Durchgang stand es schon 11:15 aus Sicht der Postler. Beide Akteure jetzt in Bestform. Gbiorczyk schaffte den Ausgleich und beim Stande von 19:19 den Sieg mit zwei Bällen Unterschiede. Die Postler jubelten.

Den Sombornern muß man bescheinigen, daß sie nicht schlechter waren. Ein Unentschieden wäre gerecht gewesen, aber das gibt es im Pokal nicht. Die Endrunde findet am 30. April statt.

* * *

Die Postmädchen schafften in einem Meisterschaftsspiel der Bezirksliga einen 8:5-Erfolg in Werne. Damit konnte man sich für die Hinspielniederlage revanchieren. Ausschlaggebend für den Erfolg waren die Doppel. Hier wurden beide Spiele durch A. Hegener/P. Hegener und Hong/Kim gewonnen.

Diesen Vorsprung verteidigten dann Anke Hegener, Petra Hegener und Soo-Young Hong jeweils durch zwei Siege bei einer Niederlage.



**BODY • FITNESS
CENTER**

INH. EDITH PFAU

Mühlenstraße 4
4620 Castrop-Rauxel
Telefon 0 23 05 / 2 78 32

Öffnungszeiten:

Mo.—Fr. 10—21 Uhr — Sa. u. So. 10

WAZ 16.1.89

Mädchen des Post SV gewinnen

Die Postmädchen schafften in einem Meisterschaftsspiel der Bezirksliga einen 8:5-Erfolg in Werne.

Damit konnte man sich für die Hinspielniederlage revanchieren.

Ausschlaggebend für den Erfolg waren die Doppel. Hier wurden beide Spiele durch A. Hegener/P. Hegener und Jong/Kim gewonnen. Diesen Vorsprung verteidigten dann Anke Hegener, Petra Hegener und Soo-Young Hong jeweils durch zwei Siege bei einer Niederlage.



DIE NÄCHSTE POKALRUNDE erreichte nur das Post-Trio (links). Die drei Roländer blieben auf der Strecke. Auf unserem Bild (von links): Waldemar Gbiorczyk, Jörg Wagner, Uwe Skarba, Jörg Boltenbach, Jürgen Send und Frank Witczak. Bild: Marsula

Post in der nächsten Runde Roland Rauxel gestrauchelt

Waldemar Gbiorczyk holt den entscheidenden 5. Punkt

Die Postler haben es geschafft! Durch einen hauchdünnen 5:4-Erfolg über Somborn sind sie in der Endrunde des Tischtennisbezirkspokals. Das Los hatte zuerst Rol. Rauxel und Somborn zusammengeführt. Hier hatten die Somborner die Nase mit 5:3 vorn.

Im Endspiel legten die Postler los wie die Feuerwehr. Es sah nach einem klaren Erfolg aus. Jörg Wagner und Waldemar Gbiorczyk holten zuerst zwei sichere Siege nach Hause. Danach erhöhte Wagner sogar auf 3:0. Am Nebentisch ein

gutes Match zwischen Uwe Skarba und seinem Gegner Langer. Nur ganz knapp, mit 19:21 im „Dritten“, hatte Uwe das Nachsehen.

Mit dieser Niederlage riß aber auch der Faden bei den Postlern. Skarba jetzt total ausser Form, kassierte noch zwei Niederlagen, und auch Gbiorczyk verlor ein Spiel. Urplötzlich stand es 4:3 für Somborn. Jörg Wagner, bester Postler, schaffte den Ausgleich.

so fiel die Entscheidung im letzten Match. Erster Satz klar für „Waldi“ Gbiorczyk, der

„zweite“ ebenso klar für seinen Gegner Meißner. Im dritten stand es schon 11:15 aus Sicht der Postler. Beide Akteure jetzt in Bestform. Gbiorczyk schaffte den Ausgleich und beim Stande von 19:19 den Sieg mit zwei Bällen Unterschied.

Die Postler jubelten zu recht. Den Sombornern muß man lassen, daß sie nicht schlechter waren. Ein Unentschieden wäre gerechter gewesen, aber das gibt es im Pokal nicht. Die Endrunde findet am 30. April statt.



Das Lokalderby in der Bezirksliga führt wieder die beiden besten Tischtennis-Mannschaften der Stadt zusammen. Das sind die Postler (links) und die DJK Roland Rauxel (rechts).

RN-Foto: Kurczyk

Tischtennis: Bezirksliga-Lokalderby in Elisabethschule

Post-SV kämpft wieder gegen Roland-Komplex

Den Tischtennisspielern des Postsportvereins stehen an diesem Wochenende schwierige Spiele bevor. Besonderes Augenmerk verdient natürlich in der Bezirksliga das Lokalderby.

Herren-Bezirksliga

Am Samstag um 17.30 Uhr steigt wieder das Lokalderby zwischen der Mannschaft des PSV und Roland Rauxel. Damit treffen auch die beiden derzeitigen Spitzenmannschaften der Bezirksliga, Gruppe Süd, aufeinander. Die Postler, derzeitiger Tabellenführer, haben in den letzten drei Spielen gegen die Roländer verloren und scheinen eine Art Komplex in Lokalderby zu haben.

Jedoch möchte man diesmal an eigenen Platten endgültig den Komplex ablegen, zumal man auch in kompletter Besetzung antreten kann, was in den letzten Spielen auch nicht der Fall war. Die Roländer werden ebenfalls in Bestbesetzung an-

treten, so daß es wieder ein spannendes Spiel geben dürfte.

Herren-Kreisliga

Vor einer schweren Partie steht die 2. Herren-Mannschaft des Postsportvereins, die beim Tabellenführer Huckarde antreten muß. Die 3. Herren-Mannschaft mißt sich in der 1. Kreisklasse mit Post Dortmund II.

In der 3. Kreisklasse muß die 4. Herren-Mannschaft gegen Huckarde spielen.

Damen-Bezirksklasse

Die 1. Damen-Mannschaft des Postsportvereins trifft am Samstag (21.) auf die Damen aus Senden, gegen die man im Hinspiel noch eine schwere Partie hatte. Die PSV-Damen, die in kompletter Besetzung antreten werden, wollen die Tabellenspitze natürlich behaupten und müssen deshalb mit einem Sieg nach Hause kommen.

Jugend

Die Mädchen-Mannschaft

spielt in der Bezirksklasse gegen Witten. Die 1. Jugend empfängt die Jugend aus Huckarde, während die „Zweite“ nach Brechten reisen darf. Die Schülermannschaft spielt bei Eintracht Dortmund.

Roland Rauxel

Ein leichtes Spiel dürfte Roland II haben, das den Tabellenvorletzten Borussia Dortmund empfängt.

Für die 3. Mannschaft sind die Chancen auf einen Aufstiegsplatz rapide gesunken, nachdem der Zweite Huckarde den Spitzenreiter Hörde bezwungen hat. Nur mit einem Sieg über Westerfilde (Hinspiel 9:7) können die letzten Chancen gewahrt werden. Das 4. Team rechnet mit einem deutlichen Erfolg über Heeren.

Aller Voraussicht nach spannend dürfte es bei den Damen werden, die in Senden antreten müssen (Hinspiel 7:7).

RN 21. 1. 89

W 172 23.7.89

Tischtennis

Roland gewinnt Derby gegen Post SV

Es bleibt dabei: Die Tischtennis-Herren des Post SV Castrop können in der Meisterschaft nicht gegen den Ortsrivalen Roland Rauxel gewinnen. Auch das vierte Punktspiel in der Bezirksliga gewannen die Roländer, mit 9:4 sogar klar.



AN BRETT SECHS holte Post-Routinier Gerd Brosdowski gegen den Roländer Jürgen Wasielak einen Punkt. Bild: Reutter



EINE SICHERE BANK ist Jörg Bollenbach: Der Roländer Spitzenspieler gewann alle Partien glatt mit 2:0 Sätzen. Bild: Reutter

Vor einer stattlichen Kulisse setzten sich die Gäste deutlich bei den Postlern durch, die damit ihre zweite Saison-Niederlage kassierten und damit bei 21:5 Zählern ihre Tabellenführung abgeben mußten. Rolands Herren-Team zog mit 22:4 Zählern nun am entthronten

Spitzenreiter vorbei.

Das Lokalderby bot sicher kein hochklassiges Tischtennis, es war eher ein Spiel, das von Nervosität geprägt war. Die Gäste waren am Samstag allerdings weniger nervenschwach. Bis zum 3:3 war die Begegnung ausgeglichen.

Die Entscheidung fiel in

der Spielmitte, ausgerechnet dort, wo sich der Post SV ein Plus ausgerechnet hatte. Doch die Roländer gewannen in gleichen Maße die Oberhand wie die Postler immer passiver, ja bisweilen sogar ängstlicher agierten.

Auch die neuen Trikots eines Castroper Optikers

konnten den Hausherrn nicht den nötigen „Durchblick“ verschaffen.

Nachdem die Castroper mit 3:5 hinten lagen, war der Faden völlig gerissen. Unterstützt von ihrem starken Anhang nutzten die Rauxeler dieses Nachlassen rigoros aus.

Gastgeber agierten zu ängstlich

Schwach auf Post-Seite Hiller, Kamischow und Gbiorczyk, die nicht an ihre guten Vorstellungen der letzten Wochen anknüpfen konnten. Bei den Gästen blieben Witczak, Send und der überragende Bollenbach ungeschlagen. Für die Gastgeber punkteten Wagner, Brosdowski, Skarba und das Doppel Hiller-

/Wagner.

Hingegen gehen die Post-Damen weiter unbeirrbar ihren Weg durch die Bezirksklasse und verteidigten ihren Vierpunkte-Vorsprung an der Tabellenspitze.

Mit einem 8:3-Erfolg konnten sie sich gegen Senden eindrucksvoll für ihre Hinspiel-Niederlage revanchieren. Un-

geschlagen blieben Andrea Steinke und Anette Reinecke. Auch Durak und Tüllmann beteiligten sich am Erfolg.

Das 2. Herren-Team verlor beim Tabellenführer TTC Huckarde mit 3:9, wobei einige knappe Niederlagen ein besseres Resultat verhinderten. Gute Noten in dieser Kreisliga-Partie verdienten sich Michael Heise

und Michael Schäper. Die „Dritte“ unterlag denkbar knapp mit 7:9 bei Post Dortmund.

Erfreulich der 8:3-Sieg der 1. Jungen gegen Huckarde. Die 2. Jungen-Vertretung brachte beim 8:8 in Brechten einen Teilerfolg zustande. Die Schüler schlugen sich trotz des 4:8 bei Eintracht Dortmund achtbar.

RN 23. 7.89

Tischtennis: Roland gewinnt Derby überraschend mit 9:4

Post-Team fehlte der nötige Durchblick

Für die Tischtennisspieler des Postsportvereins des Postsportvereins ist das Lokalderby nicht zu gewinnen. Denn nachdem man in der Serie bisher nur das Hinspiel bei Roland Rauxel verlor, war es am Samstag um die Postler wieder geschehen. Einziger Lichtblick war an diesem Wochenende die 1. Damen-Mannschaft.

Herren-Bezirksliga

Die 1. Herren-Mannschaft des PSV kann gegen Roland Rauxel einfach nicht in Normalform spielen. Auch in neuen Trikots, gestützt von Optik Trompeter, fehlte den Postlern der nötige Durchblick. Wieder einmal war das Nervenkostüm bei den Postlern zu dünn, um einen Sieg zu holen. Zum Schluß gab es einen in der Höhe überraschenden 9:4-Erfolg für die Roländer.

Dabei begann es nicht schlecht für die Postler, die endlich einmal ein 1:1 im Doppel erreichten. Im unteren Paarkreuz dann hieß es nach den Einzeln 2:2. Gerd Brosdow-

ski ließ Jürgen Wasielak keine Chance, während Uwe Skarba gegen einen sehr gut aufgelegten Jürgen Send ebenfalls ohne Siegchance war.

Im oberen Paarkreuz war Jörg Wagner gegen Klaus Krupp erfolgreich und in der anderen Begegnung ließ der amtierende Stadtmeister Jörg Bollenbach Heinz-Günter Hiller keine Chance.

Beim Stande von 3:3 dann eine nicht erwartete Wende für Roland Rauxel. Zu verkrampft wirkten Stefan Kamischow und Waldemar Gbioreczyk gegen Frank Witczak und Hubert Schäfer, so daß es auf einmal 3:5 stand. Die Postler danach mit den Nerven nicht mehr ganz auf der Höhe, konnten vor zahlreichem Publikum nur noch einmal punkten. Skarba war gegen Wasielak erfolgreich. Aber danach gab es in Serie Siege für die Roländer, die durch Frank Witczak den entscheidenden neunten Punkt holten. Damit sind die Postler von der Tabellenspitze ver-

drängt, jedoch hat man den Aufstieg weiterhin im Visier.

Damen-Bezirksklasse

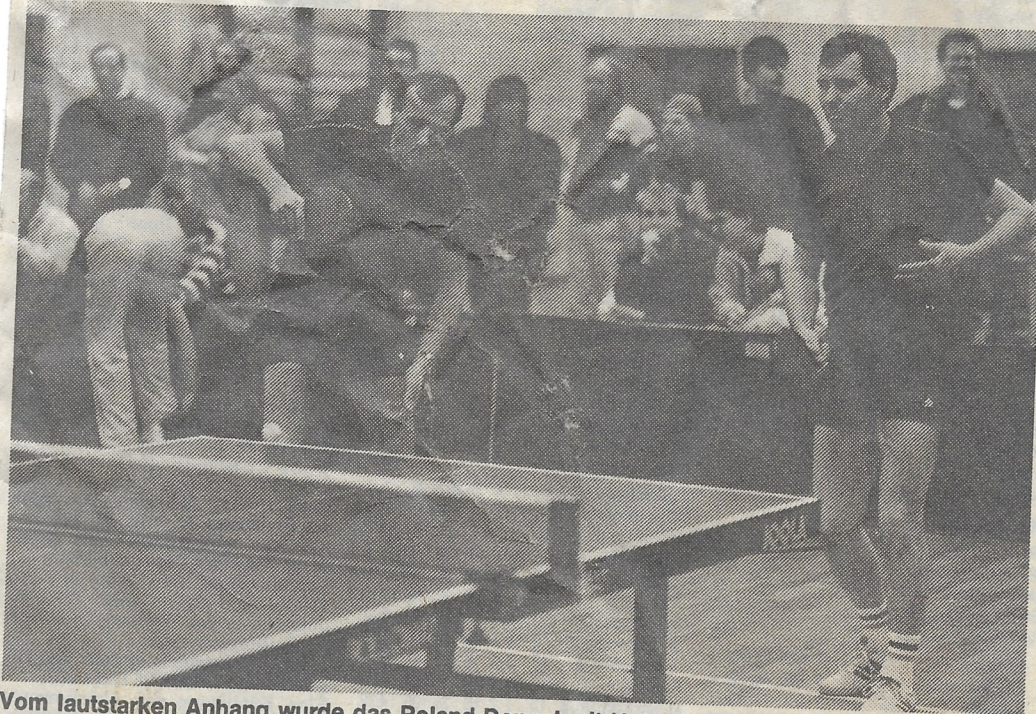
Die 1. Damen-Mannschaft revanchierte sich im Spiel gegen Senden, für die bisher einzige Niederlage in der Serie. Mit 8:3 gewannen die Postdamen das Spiel. Andrea Steinke war die beste Spielerin. Damit bleiben die Postdamen weiter an der Spitze.

Herren-Kreisliga

Die 2. Herren-Mannschaft unterlag beim Tabellenführer Huckarde mit 3:9, wobei die Punkte für die Postler durch zwei Einzelsiege von Michael Heise und einen Erfolg von Michael Schäfer zustandekamen. Die 3. Herren-Mannschaft unterlag den Postlern aus Dortmund knapp mit 7:9.

Jugend

Einen überraschenden Erfolg feierte die 1. Jugend beim 8:3-Sieg gegen Huckarde. Ein 7:7 erreichte die 2. Jugend-Mannschaft in Brechten. Die Schülermannschaft verlor mit 4:8 bei Eintracht Dortmund.



Vom lautstarken Anhang wurde das Roland-Doppel mit Hubert Schäfer und Klaus Krupp (v.l.) unterstützt. Die Roländer gewannen beim Lokalrivalen Post SV überraschend hoch mit 9:4.

RN-Foto: Kurczyk

~~W~~ RN 28.1.89

Tischtennis: Herren-Teams in einem Tief?

Nur Post-Damen spielen souverän

Eine Woche nach der äußerst schwachen Leistung im Lokalderby möchte sich die 1. Herren-Mannschaft rehabilitieren. Aber auch die anderen Mannschaften können nicht gerade von eitel Sonnenschein reden. Einziger Lichtblick auf Postseite ist momentan die 1. Damen-Mannschaft.

Herren-Bezirksliga

Die 1. Herren-Mannschaft des Postsportvereins kann nach dem verkraмпften Lokalderby endlich wieder locker aufspielen. Beim SSV Hagen II will die Truppe um Jörg Wagner sich natürlich rehabilitieren und zwei Punkte mit nach Castrop bringen. Aber Vorsicht ist in der Begegnung angesagt, denn Roland Rauxel kam dort nur zu einem knappen 9:7-Erfolg.

Im Hinspiel gab es für den PSV einen 9:1-Sieg. Man fährt guten Mutes nach Hagen, denn man will den zweiten Tabellenplatz auf jeden Fall behalten.

Herren-Kreisliga

Die 2. Herren-Mannschaft bekommt es allmählich mit

dem Abstiegsgepenst zu tun. Seit einer knappen Niederlage in der Hinrunde gegen den Tabellenletzten hängt die „Zweite“ durch. Ob dies beim Spiel am Sonntag gegen Scharnhorst anders wird, bleibt fraglich, denn im Hinspiel kassierte man eine 2:9-Schlappe. Die 3. Mannschaft empfängt als Letzter der 1. Kreisklasse die Mannschaft aus Kirchlinde, gegen die man sich doch einige Chancen ausrechnet. Die 4. Herren-Mannschaft tritt bei Saxonia Unitas an.

Damen-Bezirksklasse

Einen äußerst souveränen Tabellenführer hat die Damen-Bezirksklasse. Die Damen des PSV streben nach dem Abstieg im letzten Jahr dem sofortigen Wiederaufstieg an. Dabei sollte man sich auch von Preußen Lünen nicht abhalten lassen.

Jugend

Bei den Jugendlichen gibt es nur ein kleines Programm. Die 1. Mädchen-Mannschaft spielt in der Bezirksliga bei TSV Berge und die Schülermannschaft empfängt Huckarde.

Tischtennis: Ungefährdeter 9:2-Erfolg gegen SSV Hagen

Derby-Niederlage zeigt beim PSV keine Nachwirkungen

Die Tischtennispieler des Post SV zeigten sich von den letzten Niederlagen gut erholt und holten lockere Siege am Wochenende heraus. Insbesondere die ersten beiden Herren-Mannschaften des PSV zeigten gute Leistungen.

Herren-Bezirksliga

Die 1. Herren-Mannschaft zeigte sich von der Niederlage aus dem Lokalderby gut erholt und kam gegen die abstiegsgefährdete Mannschaft von SSV Hagen zu einem ungefährdeten 9:2-Erfolg. Schon in den Doppeln legten die Postler den

Grundstein zum Erfolg in Hagen. Jörg Wagner bot in dieser Partie eine sehr gute Leistung und holte zwei Einzelsiege.

Nach diesem Sieg und der gleichzeitigen Niederlage von Somborn bei Roland Rauxel stehen jetzt zwei Castroper Mannschaften an der Spitze der Bezirksliga, Gruppe Süd.

Herren-Kreisliga

Die 2. Herren-Mannschaft zeigte sich nach langer Zeit mal wieder von ihrer guten Seite und kam gegen TuS Scharnhorst zu einem auch in der Höhe überraschenden 9:1-Erfolg. Damit hat sie erst einmal zwei wichtige Punkte im zu befürchtenden Abstiegskampf geholt.

Die 3. Mannschaft zeigte gegen Kirchlinde besonders im

unteren Paarkreuz durch Timmermann und Knauer eine gute Leistung, dennoch gab es wieder eine knappe 7:9-Niederlage.

Die 4. Herren-Mannschaft holte ein 8:8 bei Saxonia Unitas. Günter Schlüsener war dabei bester Einzelspieler.

Damen-Bezirksklasse

Die 1. Damen-Mannschaft zeigte als Tabellenführer bei Preußen Lünen eine souveräne Vorstellung und kam zu einem ungefährdeten 8:1-Erfolg.

Jugend

Die 1. Mädchen-Mannschaft revanchierte sich bei TSV Berge für die im Hinspiel erlittene Niederlage und kam zu einem 8:3-Erfolg. Ebenfalls zu einem überraschenden 8:5-Erfolg über Huckarde kamen die Schüler.

KN 30.1.89